

dunstet ist. Hierauf den Gieß und die angegebene Flüssigkeitsmenge dazugeben und alles zusammen zu einem Schmarren ausdünsten lassen.

Beigabe: Salate.

Fortsetzung folgt.

Mitteilungen der D. M. G.

RAW. Heuer fand die Reichstagung der Reichsarbeitsgemeinschaft Ernährung aus dem Wald in Wien statt. Am 1. Oktober eröffnete der Gaureferent von Wien im Festsaal des Gauamtes für Erzieher die Tagung. Gauamtsleiter Dr. Fritz hieß die Tagungsteilnehmer auf Wiener Boden herzlich willkommen. Hierauf nahm Reichsamtsleiter Dr. Bernhard Hörmann das Wort zu grundlegenden Ausführungen über „Die Arbeit und die Ziele der RAW“ unter besonderer Berücksichtigung des Vitamin-C-Problems.

Vom 2. bis 15. Oktober veranstaltete die RAW mit dem NS-Lehrerbund und der NS-Frauenschaft unter besonderer Mitwirkung der Deutschen Mykologischen Gesellschaft in den Schauräumen der Wiener Städtischen Gaswerke, VI., Mariahilferstraße 63, eine Pilz-, Beeren- und Kräuterschau, die äußerst gut besucht war. Die Mitarbeiter der RAW sind restlos rührige Mitglieder unserer Gesellschaft, die sich die nötige Praxis bei früheren Pilzausstellungen aneignen konnten. Die Ausstellung zeigte in oft recht humorvoller Weise das Wichtigste über richtige Ernährung, Wildgemüse, Wildbeeren und Teepflanzen. Breiteren Raum nahm der pilzkundliche Teil ein. Hier sei der Mitarbeit des Wiener Marktamtes dankend gedacht. 4198 Kostproben wurden von rührigen Frauenhänden (NSF) zubereitet.

Es mag Menschen geben, die besonderen Wert auf die fortwährende Bestätigung ihrer hervorragenden Leistungen legen, um sie von Zeit zu Zeit der horchenden Mitwelt bekanntgeben zu können. Wir lehnen eine solche Handlungsweise ab und sind nur stolz darauf, wenn wir sagen können: „Wir haben es wieder geschafft!“ Das „Wir“ schließt dabei den Gelehrten von Weltruf und den einfachen Mitarbeiter ein. Wir leisten pilzkundliche Arbeit im Sinne der RAW zum Wohle unseres deutschen Volkes, ohne viel davon zu reden.

Am 2. Oktober wurden von den Tagungsteilnehmern Sanddornstandorte besucht, der folgende Tag wurde mit einer Trüffelwanderung in die Föhrenwäldchen südlich von Wiener-Neustadt ausgefüllt.

Mitgliederwünsche. Herr Hans Spaeth sucht das „Vademecum für Pilzfreunde“ von Ricken. Angebot an seine Anschrift: Aalen, Württemberg, Kastellstraße 12.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Hans Fenzl, Wien-Purkersdorf, Herrngasse 6.
Druck: Ferdinand Berger, Horn, Niederdonau.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Blätter für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [3_1941](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der D. M. G. 70](#)